

José Gonçalves (#4)

Beitrag von „WIEDERAUFSTEIGER“ vom 3. Juli 2008, 19:17

"Der Club ist ein großer Verein". Der Junge hat Ahnung vom Fußball 😊

AZ: "Der Club ist ein großer Verein"

Ein deutschsprachiger Portugiese mit schweizer und schottischer Vergangenheit: Der neue Club-Verteidiger José Gonsalves. Foto: Wolfgang Zink Nürnbergs Neuzugang Goncalves im Trainingslager Bad Wörishofen eingetroffen. Sein Ziel: Beim Aufstieg in die Bundesliga mithelfen.

NÜRNBERG - Die Verpflichtung von José Goncalves ist perfekt, der 22-jährige Innenverteidiger kreuzte gestern gegen 14 Uhr nach 15-stündiger Reise von Edingburgh über Amsterdam und München im Club-Quartier „Sonnenhof“ in Bad Wörishofen auf. Sofort nach der Ankunft führte Thomas von Heesen ein erstes Gespräch mit José. Für 250.000 Euro Leihgebühr hat der Club den Portugiesen für eine Saison von Heart of Midleothian ausgeliehen, anschließend kann der 1. FCN Goncalves kaufen.

Von Heesen: „Wir wollen sofort wieder aufsteigen, somit ist die Verpflichtung eines solchen Spielers die Grundvoraussetzung, dass wir dieses Ziel auch angehen können.“ Der gebürtige Portugiese kam im Alter von zwei Jahren in die Schweiz, spielte für den FC Thun in der Champions League und wechselte 2007 zum schottischen Erstligisten Heart of Midleothian.

"Werde mein Bestes geben"

„Ich habe mich nun für den Wechsel nach Nürnberg entschieden, weil der Club ein großer Verein in Deutschland ist. Ich werde mein Bestes geben und will mithelfen, dass der 1. FCN wieder in die die Bundesliga aufsteigt“, so der 1,90 m große Abwehrhüne.

Noch im Frühjahr sah Goncalves mit einem Freund beide Uefa-Cupspiele des Club gegen Benfica Lissabon (0:1, 2:2) im Fernsehen, hatte sogar auf ein Weiterkommen der Franken gewettet - und verloren. Dass er nur ein halbes Jahr später selbst das FCN-Trikot überstreifen würde, „damit hatte ich damals nicht gerechnet. Aber in Deutschland wird gut Fußball gespielt, nicht umsonst sind sie bei der EM ins Finale gekommen.“

"Konkurrenz ist gut für die Mannschaft"

Nur Javier Pinola, Jan Koller und Angelos Charisteas kennt Goncalves den Namen nach, seine Konkurrenten in der Innenverteidigung, Andy Wolf und Jacques Abardonado nicht, sagt aber: „Konkurrenz ist gut für die Mannschaft und das gemeinsame Ziel. Jeder will spielen, klar. Ich auch.“

Zwecks schneller Integration bleibt der dreimalige U 21-Nationalspieler in Wörishofen, beim heutigen Testspiel gegen den Landesligisten TSV Sonthofen (18 Uhr) kommt er noch nicht zum Einsatz. Am Montag folgt die sportärztliche Untersuchung, danach wird der Vertrag unterschrieben.